

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0373/2006

Auskunft erteilt:

Frau Mohrmann

Ruf:

492 67 17

E-Mail:

Mohrmann@stadt-muenster.de

Datum:

09.05.2006

Betrifft

Sanierung des Spielplatzes Martin-Niemöller-Park im Stadtgebiet Münster-Mitte

Beratungsfolge

30.05.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Martin-Niemöller-Park‘ (Plan Nr. K 277/2) vom 09.05.2006 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Martin-Niemöller-Park‘ betragen 25.000,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0010.3	Sanierung eines Kinderspielplatzes im Stadtgebiet Münster-Mitte	2006	25.000,00	Martin-Niemöller-Park

Begründung:

Sanierung KSP „Martin-Niemöller-Park“

Lage und heutiger Zustand

Der Spielplatz befindet sich in einem Park an einer fußläufigen Wegeverbindung. Er besteht aus zwei voneinander getrennten Bereichen. Die Wohnbebauung um den Park herum besteht zum größten Teil aus Mehrfamilienhäusern.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 02.05.2006 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Legende im Plan)

Da die Geräte des A-Bereiches im nördlichen Parkteil noch funktionstüchtig sind, soll zum jetzigen Zeitpunkt nur der B/C-Bereich im südlichen Parkteil saniert werden.

Die vorhandenen Schutzdächer, die Spielkombination und ein Federgerät sollen entfernt werden, da sie abgängig sind. Die vorhandene Doppelschaukel und zwei der Federgeräte sollen überarbeitet werden. Ergänzt werden soll die Ausstattung durch einen drehbaren Kletterbaum aus Seilen und einer Kletterkombination mit verschiedenen Aufgängen, einer Rutsche und Feuerwehrstange. Der Unterstand soll entfernt werden, da an dieser Stelle kein Bedarf dafür besteht. Er soll abgebaut und ggf. an einem anderen Ort wieder verwendet werden.

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2006

i. V.

Joksch
Stadtbaurat